

Suesserott Jan

Von: Raunig, Jutta <jutta.raunig@bmf.gv.at>
Gesendet: Montag, 18. Juni 2018 16:44
An: Suesserott Jan; begutachtung; Alfred Lejsek; Beate Schaffer
Cc: josef.bauer@bmvrdj.gv.at; melina.oswald@bmvrdj.gv.at
Betreff: AW: Einleitung Begutachtung Novellen AP-VO, EGAPV, ZAPV - BMF
Anlagen: AP-VO-Begutachtungsentwurf-BMF-Anmerkungen-2018-06-18.docx;
EGAPV-Begutachtungsentwurf-BMF-Anmerkungen-2018-06-18.docx;
ZAPV-Begutachtungsentwurf-BMF-Anmerkungen-2018-06-18.docx; AzP
(BWG)-Begutachtungsentwurf-BMF-Anmerkungen-2018-06-18.docx; AzP
(E-Geldgesetz 2010)-Begutachtungsentwurf-BMF-
Anmerkungen-2018-06-18.docx; AzP (ZaDiG 2018)-Begutachtungsentwurf-
BMF-Anmerkungen-2018-06-18.docx

Mit der Bitte um Prüfung und Berücksichtigung der BMF-Anmerkungen. Ich würde die jeweilige "(D)elegierte Verordnung" groß schreiben, weil es sich um einen "Eigennamen der Verordnung" handelt.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Raunig

Von: Suesserott Jan [Jan.Suesserott@fma.gv.at]
Gesendet: Mittwoch, 30. Mai 2018 09:11
An: Lejsek, Alfred
Cc: Raunig, Jutta; Kapfer Christoph; Raptis Julia LEMONIA
Betreff: Einleitung Begutachtung Novellen AP-VO, EGAPV, ZAPV - BMF

Sehr geehrter Herr GL Mag. Lejsek,

anbei übermitteln wir Ihnen gemäß Begleitschreiben zur Begutachtung Entwürfe für folgende Verordnungen:

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Verordnung über die Anlage zum Prüfungsbericht geändert wird
Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Verordnung über die Anlage zum Prüfungsbericht für E-Geld-Institute geändert wird
Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Verordnung über die Anlage zum Prüfungsbericht für Zahlungsinstitute geändert wird

Mit freundlichen Grüßen
Jan Suesserott
Dr. Jan Suesserott, Bakk.
Internationale Angelegenheiten und Legistik
International and Legislative Affairs

Finanzmarktaufsicht (FMA) / Austrian Financial Market Authority (FMA)
A-1090 Wien/Vienna, Otto-Wagner-Platz 5
Tel.+43 (0)1 249 59 - 4218, Fax +43 (0)1 249 59 - 4299
<https://www.fma.gv.at>

https://twitter.com/FMA_AT
<https://www.xing.com/companies/fma-finanzmarktaufsicht>

Die Information in dieser Nachricht ist vertraulich und ausschließlich für den Adressaten bestimmt. Der Empfänger dieser Nachricht, der nicht der Adressat, einer seiner Mitarbeiter oder sein Empfangsbevollmächtigter ist, wird in Kenntnis gesetzt, dass er deren Inhalt nicht verwenden, weitergeben oder reproduzieren darf. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie die Nachricht aus Ihrer Mailbox. Bitte beachten Sie auch, dass E-Mails der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) nicht dazu bestimmt sind, irgendeine rechtliche Verpflichtung der FMA, vertraglicher oder sonstiger Art, zu begründen.

CONFIDENTIALITY NOTICE: Please note that this transmission may contain privileged and/or confidential information, and is intended for receipt by the above-named individual(s) or authorized employees/agents only. Any unauthorized reproduction, transmittal or other misuse of this correspondence is strictly prohibited. In the event that you are not the intended recipient, please delete this message from your inbox and notify the sender if possible. DISCLAIMER: Any e-mail messages from the Austrian Financial Market Authority (FMA) are sent in good faith, but shall not be binding nor construed as constituting any legal obligation on part of the FMA.

Entwurf

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Verordnung über die Anlage zum Prüfungsbericht für E-Geld-Institute geändert wird

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des E-Geldgesetzes 2010, BGBl. I Nr. 107/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. XXX/2018, wird verordnet:

Die Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die Anlage zum Prüfungsbericht für E-Geld-Institute (EGAPV), BGBl. II Nr. 348/2011, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 94/2017, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Die **Anlage** in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. xxx/2018 ist erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden, die nach dem 30. Dezember 2018 enden.“

2. Die **Anlage** lautet: (siehe Anlage)

Kommentiert [WU1]: Rechter Rand nicht korrekt. Bitte neu formatieren.

Begründung

Allgemeiner Teil

Mit dem Zahlungsdienstegesetz 2018 (ZaDiG 2018), BGBl. I Nr. 17/2018 hat der Gesetzgeber in Österreich die Richtlinie (EU) 2015/2366 über Zahlungsdienste im Binnenmarkt, zur Änderung der Richtlinien 2002/65/EG, 2009/110/EG und 2013/36/EU und der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2007/64/EG, ABl. Nr. L 337 vom 23.12.2015 S. 35, berichtigt durch ABl. Nr. L 102 vom 23.04.2018 S. 97 umgesetzt. Aus der Neukodifizierung ergibt sich die Notwendigkeit einiger Verweisanpassungen in der Verordnung über die Anlage zum Prüfungsbericht für E-Geld-Institute (EGAPV), die dieser Entwurf vornimmt.

Kommentiert [WU2]: Im Eurlex gibt es noch eine neuere Berichtigung ?

Besonderer Teil

Zu Z 1 (§ 3):

§ 3 sieht vor, dass die Anlage in ihrer neuen Fassung erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden ist, die nach dem 30. Dezember 2018 enden. Auch für Rumpfgeschäftsjahre und vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahre richtet sich die Wahl der zu verwendenden Anlage danach, ob das betreffende Geschäftsjahr nach dem 30. Dezember 2018 endet.

Zu Z 2 (Anlage):

In Teil I wird der Verweis auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, ABl. Nr. L 176 vom 27.06.2013 S. 1, zuletzt geändert durch die delegierte Verordnung (EU) 2018/405, ABl. Nr. L 74 vom 16.03.2018 S. 3, aktualisiert.

Die Verweise in der EGAPV auf das Zahlungsdienstegesetz (ZaDiG), BGBl. I Nr. 66/2009 werden durch entsprechende Verweise auf das ZaDiG 2018 ersetzt. Die Aktualisierung entspricht der Verweisaktualisierung, die der Gesetzgeber in § 14 des E-Geldgesetzes 2010, BGBl. I Nr. 107/2010 vorgenommen hat.

Anlage gemäß § 14 Abs. 3 E-Geldgesetz 2010 zum Prüfungsbericht (AzP)

Als Abschlussprüfer der (des)
 (Firma des E-Geld-Instituts)
 übermittle(n) ich (wir) über das Geschäftsjahr des E-Geld-Instituts vom xx. xx. xxxx bis zum xx. xx. xxxx sowie über dessen Jahresabschluss die nachstehende Anlage zum Prüfungsbericht.

Unterschrift:

(Datum)

(Abschlussprüfer)

Teil I

Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters:

Prüfungsdauer (in Personentagen):

Zusammenfassende Kurzdarstellung der Gesamtsituation des E-Geld-Instituts (insbesondere zu Geschäfts-entwicklung, Risikolage, Ertrags- und Vermögenslage):

	Allgemeine Ausführungen (Zutreffendes ankreuzen)	ja	nein
1	Ist das E-Geld-Institut einer Finanzholdinggesellschaft gemäß Art. 4 Nr. 20 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, ABl. Nr. L 176 vom 27.06.2013 S. 1, zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2018/405 , ABl. Nr. L 74 vom 16.03.2018 S. 3, oder einer gemischten Finanzholdinggesellschaft gemäß Art. 4 Nr. 21 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nachgeordnet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil II

(Bei Feststellungen ist jedenfalls eine Gesetzesreferenz anzugeben)

1. Konsolidierung	
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>	
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den Konsolidierungsvorschriften gemäß § 14 Abs. 1 E-Geldgesetz 2010:</i>	
<i>Feststellungen:</i>	Gesetzesreferenz
1.1.	

2. Eigenmittelanforderungen		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit dem Eigenmittelerfordernis gemäß § 11 Abs. 1 E-Geldgesetz 2010:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
2.1.		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit dem Eigenmittelerfordernis gemäß § 11 Abs. 2 bis 4 E-Geldgesetz 2010:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
2.2.		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten gemäß § 11 Abs. 6 E-Geldgesetz 2010:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
2.3.		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit dem Verbot der Mehrfachverwendung von Eigenmitteln gemäß § 11 Abs. 7 E-Geldgesetz 2010:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
2.4.		

3. Bedingungen für die Gewährung von Krediten		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend § 3 Abs. 3 und 4 E-Geldgesetz 2010 für die Gewährung von Krediten im Zusammenhang mit Zahlungsdiensten:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
3.1.		

4. Sicherung der Kundengelder		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend die Sicherung der Kundengelder gemäß § 12 E-Geldgesetz 2010:</i>		

<i>Feststellungen:</i>		Gesetzes- referenz
4.1.		

5. Sorgfaltspflichten zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den Sorgfaltspflichten zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung gemäß § 4 Abs. 1 E-Geldgesetz 2010 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Z 11 ZaDiG 2018 und den §§ 4 bis 17, 19 Abs. 2, 20 bis 24, 29 und 40 Abs. 1 des Finanzmarkt-Geldwäschegesetzes (FM-GwG), BGBl. I Nr. 118/2016, sowie der Verordnung (EU) 2015/847 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1781/2006, ABl. Nr. L 141 vom 05.06.2015 S. 1:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzes- referenz
5.1.		
<i>Anzahl der Verdachtsmeldungen:</i>		
5.2.		

6. Interne Revision		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend die interne Revision gemäß § 20 Abs. 4 ZaDiG 2018:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzes- referenz
6.1.		

7. Sorgfaltspflichten		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den Sorgfaltspflichten gemäß § 20 Abs. 1 bis 3, 5 und 6 ZaDiG 2018:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzes- referenz
7.1.		

8. Organisation und Führung des E-Geldinstituts	
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>	
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend Organisation und solide und umsichtige Führung des E-Geld-Instituts gemäß § 4 Abs. 3 E-Geldgesetz 2010 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Z 3 ZaDiG 2018:</i>	
<i>Feststellungen:</i>	
	Gesetzesreferenz
8.1.	

9. Änderung der Konzessionsgrundlagen	
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>	
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend Änderung der Konzessionsgrundlagen gemäß § 7 E-Geldgesetz 2010:</i>	
<i>Feststellungen:</i>	
	Gesetzesreferenz
9.1.	

10. Vertrieb über Dritte und Haftung für zurechenbare Personen	
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>	
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend Vertrieb von E-Geld über Dritte und Haftung für zurechenbare Personen gemäß den §§ 15 und 16 Abs. 2 E-Geldgesetz 2010:</i>	
<i>Feststellungen:</i>	
	Gesetzesreferenz
10.1.	

11. Verbot der Verzinsung	
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>	
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers betreffend Verbot der Verzinsung gemäß § 20 E-Geldgesetz 2010:</i>	
<i>Feststellungen:</i>	
	Gesetzes-

		referenz
11.1.		

12. Aufbewahrung von Aufzeichnungen und Belegen		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen zur Aufbewahrung von Aufzeichnungen und Belegen gemäß § 24 ZaDiG 2018:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
12.1.		

13. Auslagerung von Aufgaben		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen zur Auslagerung von Aufgaben gemäß § 21 ZaDiG 2018:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
13.1.		

14. Agenten		
<i>Prüfungshandlungen des Abschlussprüfers:</i>		
<i>Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen zu Agenten gemäß § 22 ZaDiG 2018:</i>		
<i>Feststellungen:</i>		Gesetzesreferenz
14.1.		

Teil III

15. Konzessionierung		
<i>Wahrnehmungen des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit der Konzessionierung des E-Geld-Instituts (z. B. Übereinstimmung der erteilten Konzession mit dem</i>		Gesetzesreferenz

<i>Geschäftsmodell):</i>		
15.1.		

16. Eigentümerbestimmungen		
<i>Wahrnehmungen des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit den gesetzlichen Eigentümerbestimmungen gemäß § 8 E-Geldgesetz 2010:</i>		Gesetzesreferenz
16.1.		

17. Beachtung von sonstigen wesentlichen Rechtsvorschriften		
<i>Wahrnehmungen des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit der Beachtung sonstiger Vorschriften des E-Geldgesetzes 2010, des ZaDiG 2018, des BWG, der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und anderer für E-Geld-Institute wesentlicher Rechtsvorschriften:</i>		Gesetzesreferenz
17.1.		

Teil IV

Eigenmittelberechnung auf konsolidierter Basis

Falls Frage 1 im Teil I dieser Anlage mit ja beantwortet wurde, sind für jede Gruppe, bei der eine übergeordnete Finanzholdinggesellschaft gemäß Art. 4 Nr. 20 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 oder eine übergeordnete gemischte Finanzholdinggesellschaft gemäß Art. 4 Nr. 21 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 vorliegt, jeweils folgende Angaben zu tätigen:

1. Anrechenbare konsolidierte Eigenmittel
2. konsolidiertes (Mindest-)Eigenmittelerfordernis
3. Eigenmittelüberschuss
4. Eigenmittelfehlbetrag
5. konsolidierte Bilanzsumme